



Weiterbildung Pflege

## Familienzentrierte Pflege und Beratung

Weiterbildungs-  
kurse / Module

# WBK

# Familienzentrierte Pflege und Beratung

Familienzentrierte Pflege und Beratung befähigt Sie Patientinnen und Patienten und ihre Familien so zu begleiten, dass Alltags- und Symptommanagement besser gelingen.

Von einer Erkrankung oder den Folgen eines Unfalls ist die Familie immer auch mitbetroffen. Die Familie wiederum beeinflusst den Umgang der Patientin respektive des Patienten mit der Krankheit ebenfalls. Die engsten Vertrauten sind einander gleichzeitig auch die wichtigsten Unterstützungspersonen. Die Beratung und Behandlung durch Pflegefachpersonen wird wirkungsvoller und damit effizienter, wenn Patientinnen und Patienten mit ihren Familien als System verstanden werden und gemeinsam in eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Fachpersonen integriert werden. Hier setzt die Familienzentrierte Pflege an. Ziel ist die Selbsthandlungsfähigkeit von Familien zu unterstützen.

Die Familienzentrierte Pflege basiert auf dem «Calgary Familien Assessment- und Interventions-Modell» sowie auf den für die schweizerische Pflegepraxis entwickelten Arbeitsinstrumenten. Das Calgary Familien Modell legt die Basis, um Family System Nursing in der Praxis zielführend umzusetzen.

## Kursangebot

Wir bieten drei Module in Familienzentrierter Pflege und Beratung an. Sie können ein Modul gemäss Ihren Vorkenntnissen auswählen. Die drei Module zusammen ergeben ein abgerundetes Wissen zu familienzentrierter Pflege, wobei besonders Wert auf die Stärkung der eigenen Gesprächskompetenzen und auf die Entwicklung einer Vorbildrolle gelegt wird.

- Familienzentrierte Pflege und Beratung I: Wissen Haltung und Skills
- Familienzentrierte Pflege und Beratung II: Training Vorbildrolle
- Familienzentrierte Pflege und Beratung III: Wissen erweitern und diskutieren

## Methoden

In den Kursen werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet:

- Referate
- Fallbearbeitungen
- Rollenspiele
- Reflexions- und Praxisaufträge
- Selbststudium

## **Familienzentrierte Pflege und Beratung I: Wissen, Haltung, Skills**

In diesem Weiterbildungskurs erwerben Sie Grundlagenwissen und Fähigkeiten um familienzentrierte systemische Assessment- und Beratungsgespräche mit Patientinnen, Patienten sowie deren engsten Vertrauten zu führen. In einem gezielten Skillstraining machen Sie sich mit den Arbeitsinstrumenten vertraut, um familienzentrierte Assessmentgespräche in Ihrem Praxisalltag durchführen zu können.

## Inhalte

- Calgary Familienassessment- und Interventionsmodell
- Systemisches Verständnis von Familien
- Wissen, Haltung und Skills zum Führen von systemisch orientierten Assessment- und Beratungsgesprächen
- Methode des Reflecting Teams

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an diplomierte Pflegefachpersonen sowie an diplomierte Fachpersonen weiterer Gesundheitsberufe.

## **Familienzentrierte Pflege und Beratung II: Training Vorbildrolle**

Mit der Vertiefung Ihrer Fähigkeiten entwickeln Sie eine Vorbildrolle für familienzentrierte Pflege in Ihrem Team. Beim Üben von Familiengesprächen mit Schauspielern schärfen Sie Ihre Beobachtungs- und Reflektionsfähigkeit. Mit dieser Basis können Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen konstruktiv in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess beraten und Projekte in Familienzentrierter Pflege zur Implementierung in der Praxis unterstützen.

## Inhalte

- Vertiefung des Calgary Familienassessment- und Interventionsmodells
- Weitere systemische Beratungskonzepte
- Familienzentrierte Interventionen in herausfordernden Situationen
- Training der Vorbildrolle für familienzentrierte Pflege und Beratung in einem Team
- Auseinandersetzung mit Praxisprojekten

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an diplomierte Pflegefachpersonen sowie an diplomierte Fachpersonen weiterer Gesundheitsberufe mit Kenntnissen in familienzentrierter Pflege

## Familienzentrierte Pflege und Beratung III: Wissen erweitern

Aufbauend auf dem Calgary Familienassessment- und Interventionsmodell stellen Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der familienzentrierten Pflege weiterführende Modelle für eine fortgeschrittene familienzentrierte Pflegepraxis vor. Lernen Sie die renommierten Fachpersonen auf dem Gebiet der familienzentrierten Pflege kennen und diskutieren Sie mit ihnen Ihre eigenen Erfahrungen.

### Inhalte

- Illness Beliefs Model mit Macromoves und Micromoves
- Trinity Model und der Zusammenhang zwischen Überzeugungen, Leiden und Spiritualität

### Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an diplomierte Pflegefachpersonen sowie an diplomierte Fachpersonen weiterer Gesundheitsberufe. Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse und Grundlagenwissen des Calgary Familienassessment- und Interventionsmodells werden vorausgesetzt, beispielsweise aus den Kursen «Familienzentrierte Pflege und Beratung I und II», dem Bachelorstudium Pflege oder äquivalenten Weiterbildungen.

### Dozierende

Während der ersten vier Kurstage unterrichten:  
Lorraine M. Wright, RN, PhD  
Janice M. Bell, RN, PhD

### Spezielles

Die ersten vier Kurstage können auch unabhängig des ganzen Kurses gebucht werden. Die Unterrichtssprache dieser Tage ist Englisch.

## Facts & Figures

### Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen aller Fachrichtungen, im stationären oder ambulanten Akut- und Langzeitbereich

### Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege, Master of Science in Pflege
- «Sur Dossier»-Aufnahme: Diplom Pflege HF/DN II mit Nachweis einer anspruchsvollen, wissenschaftlich fundierten, berufsbezogenen Weiterbildung von mindestens 300 Lektionen
- Weiter werden zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Fähigkeit zu wissenschaftsbasiertem Arbeiten, Zugang zum Praxisfeld sowie die Bereitschaft, praktische Aufgaben und Projekte umzusetzen vorausgesetzt

### Zeitbedarf und Abschluss

Der Präsenzunterricht pro Kurs umfasst 8 Tage à 7 Lektionen. Zusätzlich ist mit rund 90 Stunden für das Selbststudium pro Kurs zu rechnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie jeweils 5 ECTS-Punkte\*.

\* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

### Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter:  
[zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung)

### Kosten

CHF 2550.– pro Kurs

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

### Leitung und Dozentin

Barbara Preusse-Bleuler, MNS, RN

### Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: [weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung:  
[zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung](http://zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung)

# Gesundheit

Institut für Pflege  
Technikumstrasse 71  
Postfach  
8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail [weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch)

Web [zhaw.ch/gesundheit](http://zhaw.ch/gesundheit)



## Ort der Durchführung

ZHAW Department Gesundheit, Technikumstrasse 71, 8401 Winterthur

Die Weiterbildung des Departements Gesundheit ist zertifiziert von

